Geschichte und Natur

Die Prignitz lädt im Monat Oktober zum Wandern ein – heute und am 24. Oktober

PRIGNITZ. Brandenburg steht im Monat Oktober ganz im Zeichen des Wanderns. Mit dem Wunderweg und dem Kristallweg sind auch zwei Wanderwege aus der Prignitz Teil der landesweiten Wandermonate. In Bad Wilsnack werden beide Wege im Oktober mit besonderen geführten Wanderungen erlebbar – einmal mit Geschichten am Wegesrand, einmal mit einem besonderen Blick auf Natur, Tiere und Pflanzen entlang der Karthane.

Den Auftakt macht am heutigen Samstag der Wunderweg. Unter dem Motto „Geschichten am Wegesrand" begleitet Christian Richter die Wandergruppe und verbindet das gemeinsame Unterwegssein mit geschichtlichem Wissen und kleinen Anekdoten rund um Bad Wilsnack und die Region. Die Tour führt über die Plattenburg, wo auch eine Pause eingeplant ist. Start ist um 13.30 Uhr an der Stadt- und Touristinformation Bad Wilsnack am Bahnhof.

Zwei Wochen später steht die Natur im Mittelpunkt: Am Samstag, dem 24. Oktober, geht es gemeinsam mit Felix Wolf vom NABU auf den Kristallweg. Unter dem Motto „Wo das Wasser wie Kristalle glitzert" führt die rund dreistündige Wanderung entlang der Karthane.

Unterwegs können die Teilnehmer gemeinsam Flora und Fauna entdecken und den Blick für die kleinen und großen Besonderheiten der Natur entlang der Karthane schärfen. Auch diese Tour startet um 13.30 Uhr in Bad Wilsnack.

Passend zum Wandermonat werden in der Stadt- und Touristinformation Bad Wilsnack außerdem die Wander-Patches ausgegeben – kleine Abzeichen mit Klettverschluss zum Sammeln und als Erinnerung an die erwanderten Wege.

Die Teilnehmerzahl bei den geführten Wanderungen ist begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist daher erforderlich. *WS*

Kristallweg: Unter dem Motto „Wo das Wasser wie Kristalle glitzert" führt die rund dreistündige Wanderung entlang der Karthane. Fotos: Stadtinformation Bad Wilsnack, Adobe Stock/Ulrike Neumann

Anmeldung bei der Stadt- und Touristinformation Bad Wilsnack unter der Telefonnummer 038791/2620, Mobil 0175/3360102 oder per E-Mail: stadtinfo@bad-wilsnack.de.

Ingo Schulze liest aus seinem Roman „Das Wasser im August"

RHEINSBERG. Am Donnerstag, dem 15. Oktober, um 18.30 Uhr wird Ingo Schulze aus seinem neuen Roman „Das Wasser im August" im Kurt Tucholsky Literaturmuseum in Rheinsberg lesen. Eingeladen zu einer Lesung fährt der Erzähler im Juni 2025 nach Mecklenburg, in jene seenreiche Landschaft, von der sein Lesungstext aus dem Sommer 1979 handelt, den er „Norden" genannt hat. Eine unerwartete Begegnung scheint seine Novelle lebendig werden zu lassen, und wirft die Frage auf, was war und was wirklich ist. Karten können per E-Mail: mail@tucholsky-museum.de oder Tel. 033931/39007 reserviert werden. *WS*

Jagdgenossenschaft Gartow
16845 Gartow

Zur Mitgliederversammlung, welche am 13.11.2026 um 18.00 Uhr in der Gaststätte Heinze, Dorfstraße 20, 16845 Brunn stattfindet, werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft bzw. deren bevollmächtigte Vertreter nebst Partnern recht herzlich eingeladen.

Wesentliche Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Kassenführers zum Jagdjahr 2025/26
7. Finanzplan für das Jagdjahr 2026/27
8. Bericht des Jagdpächters
9. Diskussion
10. Beschlussfassungen
11. Schlusswort
12. Gemütliches Beisammensein auf Einladung des Jagdpächters

Für die Planung des anschließenden gemeinsamen Abendessens werden die Meldungen für die Teilnahme bis zum 10.11.2026 erbeten.
Diese sind bitte an Herrn Christian Fritz, Dorfstraße 7, 16845 Gartow, zu richten und können sowohl in schriftlicher Form im Briefkasten hinterlegt, per E- Mail unter sauwerder@gmxde als auch fernmündlich unter der Rufnummer 0151 40609512 hinterlassen werden.

Der Vorstand
Gartow, den 06.10.2026

„Es ist Zeit, einmal Danke zu sagen"

Die Gäste der Tagespflege „Land & Liebe" der Volkssolidarität in Kyritz besuchten die Stadtbibliothek

KYRITZ. Da der Besuch der Kyritzer Bibliothek im vergangenen Jahr ein großer Erfolg gewesen war, wurde auf Wunsch einiger Tagesgäste ein neues Treffen dort arrangiert. So begaben sich die Tagesgäste an einem sonnigen Septembertag von der Tagespflege „Land und Liebe" dorthin. Freundlich wurden sie von Silka Laue durch die Räumlichkeiten geführt, welche gut durch einen Fahrstuhl erreichbar waren.

Die Besucher erfuhren unter anderem von den verschiedenen Veranstaltungen dort, der Bibliothek der Dinge und den Möglichkeiten für sehbehinderte Menschen, Medien auszuleihen. Zum Schluss gab es noch eine Lesung und alle verließen angeregt dieses tolle Gebäude. Ein Besuch lohnt sich!

Anne-Katrin Spann

Die Gäste der Tagespflege „Land & Liebe". Foto: Anne-Katrin Spann

LESERBRIEF

Seemänner gingen in Neustadt an Land

Haben Sie es bemerkt? Unser aller Lieblingsbötchen, die Stella maris, war wieder einmal in ihren zweiten Heimathafen in Olafs Werkstatt in Neustadt (Dosse) eingelaufen. Meine Güte, „die alte Dame" ist dieses Jahr schon 20 Jahre alt geworden. Sieht man ihr und ihren Mannen rund um Hartmut Paschen überhaupt nicht an. Ein paar Falten ja, aber stimmgewaltig wie eh und je.

Die große Schiffsglocke erklang pünktlich um 14 Uhr. Die Chormitglieder marschierten ein. Es begann ein wunderschöner maritimer Nachmittag. In ihren Liedern nahmen uns die Seeleute mit an die Nordseeküste, nach Norwegen, nach New York, nach Australien und Singapur, nach Rio, Shanghai, Bali und Hawaii, in die Tiefen des „Yellow Submarine" und auf die Höhen der Sierra Madre. Die Stimmung brodelte förmlich im Saal. Was müssen das für herrliche Reisen gewesen sein?

Nur manchmal können einem die Seeleute etwas leidtun, denn auf hoher See gibt es nur Wasser, Wasser, Wasser – und sie haben nichts zu trinken.Ich habe so laut (aber leider nicht schön) mitgesungen, dass ich abends heiser war. Leider war der schöne Shantynachmittag wieder viel zu schnell vorbei.

Vielen Dank an unseren Shantychor und an die Crew in Olafs Werkstatt. Herzlichen Glückwunsch von uns nochmals zum 20. Geburtstag. Gesundheit, Glück und Erfolg für mindestens die nächsten 20 Jahre.

Marina Reiche, Kyritz

Der Shantychor Stella maris gab in Olafs Werkstatt ein besonderes Konzert. Foto: Marina Reiche

ANZEIGE

Selbsttest:
Wie gut ist Ihr Hörverstehen?

- ☐ Haben Sie in lauter Umgebung Schwierigkeiten, Gesprächen zu folgen?
- ☐ Fällt es Ihnen schwer, hohe Stimmen (z. B. von Kindern oder Frauen) zu verstehen?
- ☐ Haben Sie öfter den Eindruck, dass andere undeutlich sprechen?
- ☐ Drehen Sie Fernseher oder Radio häufiger lauter oder empfinden andere die Laustärke als zu hoch?

Bei einem oder mehr Häkchen sollten Sie einen Hörtest machen.
Jetzt Termin vereinbaren auf geers.de oder einfach den QR-Code scannen:

„Was hast du gesagt?" – wenn Gespräche plötzlich anstrengend werden. Beim Familienessen reden alle durcheinander. Die Enkel erzählen von ihrem Tag, jemand lacht am anderen Ende des Tisches und Sie merken: Sie bekommen nicht mehr alles mit.

Oft liegt die Ursache im Innenohr: Dort bewegen sich feine Haarzellen blitzschnell und arbeiten wie Verstärker und Dämpfer – sie heben Sprache hervor und mildern störende Geräusche ab. Sind sie beschädigt, gerät dieses Gleichgewicht ins Wanken: Leise Geräusche hören Sie noch leiser, laute erscheinen Ihnen hingegen lauter. In lauter Umgebung wird es dann schwer, Gesprächen zu folgen. Damit sind Sie nicht allein: Schätzungen zufolge haben über 6 Millionen Menschen in Deutschland einen unversorgten Hörverlust – viele, ohne es richtig zu bemerken. Die gute Nachricht: Eine bahnbrechende Schweizer Innovation bietet gezielte Lösungen, damit Sie Ihre Liebsten klar hören, aktiv mitreden und das Beisammensein voll genießen können.

Der ideale Partner für Ihre Hörversorgung

Vom ersten Hörtest über das unverbindliche Probetragen bis zur Abwicklung mit der Krankenkasse: Die GEERS Hörexperten begleiten Sie kompetent und verständlich durch jeden Schritt. Wir beraten Sie individuell und finden gemeinsam die für Sie passende Lösung.

Ob ein Nulltarif-Gerät* Ihnen das Hören bereits ausreichend erleichtert oder Sie doch mehr von der leistungsstarken, neuen KI-Technologie des kleinen und leichten Phonak EON profitieren würden? Das können Sie mit dem kostenlosen und unverbindlichen GEERS Probetragen ganz einfach 10 Tage lang in Ihrem Höralltag testen.

Wussten Sie schon? Moderne Hörgeräte sind fast unsichtbar, Bluetooth®-fähig und wiederaufladbar. Zudem übernimmt die Krankenkasse bei einem Hörverlust bis zu 1.482 Euro – die Abwicklung regelt GEERS für Sie. Außerdem zahlen Sie bei GEERS dank der Bestpreis-Garantie nie zu viel, und mit der Zufriedenheits-Garantie sind Sie abgesichert, falls Ihre Hörlösung Ihre Erwartungen nicht erfüllt.**

Wann haben Sie Ihr Gehör zuletzt testen lassen?

Machen Sie jetzt den ersten Schritt und finden Sie heraus, wie viel besser Sie Gespräche wieder verstehen können. Vereinbaren Sie bis zum 31. Dezember 2026 Ihren Termin im nächsten GEERS Fachgeschäft und testen Sie das Phonak EON 10 Tage kostenlos und unverbindlich in Ihrem Alltag. Egal, ob Sie bereits GEERS Kunde sind, bisher von einem anderen Hörakustiker betreut wurden oder sich ganz neu mit dem Thema Hörversorgung beschäftigen: Gehen Sie einfach auf **www.geers.de/termin** oder rufen Sie **0800 724 000 261** an und erleben Sie den Unterschied!

* Gegen Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung. Sofern Sie gesetzlich krankenversichert und nicht zuzahlungsbefreit sind, fällt eine gesetzliche Zuzahlung von 10 € je Gerät zugunsten Ihrer Krankenversicherung an. Privatpreis: 741 € je Hörgerät.

** Weitere Infos zu unseren GEERS Garantien finden Sie hier: www.geers.de/garantien

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund